

**Sitzungsvorlage**

**SV-10-0557**

Abteilung / Aktenzeichen 70 - Umwelt/	Datum 28.04.2022	Status öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	31.05.2022	

Betreff **Bericht über das Betriebsjahr 2021 der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft**

### 1. Betriebswirtschaftliches Ergebnis

Das Betriebsergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft weist eine Kostendeckung aus. Die Kalkulation, das Betriebsergebnis und die Abweichungen sind der Anlage zu entnehmen.

Grundlage des Betriebsergebnisses sind die Rechnungsergebnisse der Sachkonten, die dem Teilergebnisplan 70.04. - Durchführung der Abfallentsorgung (krE) - zugeordnet sind und die darüber hinaus kostenrechnerisch zu berücksichtigenden Aufwandspositionen.

Die wesentlichen Abweichungen von der Kalkulation (> 50.000 €) sind nachstehend kurz erläutert:

Es sind Mehraufwendungen in Höhe von 63.819 € für Personalausgaben angefallen. Demgegenüber stehen Mehrerträge im Bereich der Personalkostenerstattung in Höhe von 62.443 €. Die Entgeltzahlungen an die WBC sind um 70.518 € geringer ausgefallen als geplant. Der prognostizierte Verlustvortrag aus 2020 in Höhe von 100.000 € hat sich nicht realisiert. Im Bereich der Benutzungsgebühren wurden Mehrerträge in Höhe von 102.688 € erwirtschaftet.

Die Entnahme aus der Rücklage fällt um 259.704 € geringer aus als geplant.

Unter Berücksichtigung der kalkulierten Entnahme für das Betriebsergebnis 2021 beträgt die Summe der noch auszugleichenden Überdeckungen aus Vorjahren 755.815 €.

### 2. Abfallmengen

Hinsichtlich der Abfallmengen wird auf die Abfallstatistik 2021 (Anlage 2, S. 38 bis 43 der aktuellen Ausgabe Abfall Ressourcen Wirtschaft der WBC) verwiesen.

### 3. Rekultivierungsrückstellung und Rekultivierungsrücklage

Um seinen Rekultivierungsverpflichtungen für die Deponien des Kreises Coesfeld nachzukommen, hat der Kreis Coesfeld eine Rekultivierungsrückstellung gebildet, der zur Sicherstellung der liquiden Finanzierungsmittel für die erforderlichen investiven Maßnahmen eine Rekultivierungsrücklage gegenübersteht. Die Rekultivierungsrücklage weist aktuell einen Bestand von 22.437.784,92 € aus, dem ein Rückstellungsbetrag von 24.005.021,24 € gegenübersteht (Stand 02.05.2022). Es ergibt sich somit ein Delta zwischen der Rekultivierungsrückstellung und der Rekultivierungsrücklage von 1.567.236,32 €. Die Erträge aus Kursgewinnen sowie die Zinserträge bleiben in der Gebührenkalkulation solange unberücksichtigt, bis das Delta zwischen Rekultivierungsrückstellung und Rekultivierungsrücklage geschlossen ist.

### 4. Klimarelevanz

Die umwelt- und klimaschonende Abfall-Ressourcen-Wirtschaft des Kreises Coesfeld trägt in erheblichem Umfang zum Klimaschutz und zur CO<sub>2</sub>-Einsparung bei. Durch die weitere Umsetzung der konsequenten getrennten Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altmetall, Elektroschrott und Kunststoffen können Ressourcen geschont werden und CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden. Insbesondere durch die flächendeckend getrennte Erfassung von Bio- und Grünabfällen mit der energetischen Nutzung durch Biogaserzeugung und Biomethaneinspeisung in das öffentliche Erdgasnetz - in einer Größenordnung von ca. 20 Millionen kWh – konnten 2021 ca. 3.640 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq eingespart werden.

### Anlagen:

1. Betriebsergebnis für die kostenrechnende Einrichtung Abfallwirtschaft Haushaltsjahr 2021
2. Aktuelle Ausgabe Abfall-Ressourcen Wirtschaft der WBC